

Dichte Flächen, geschützte Ränder – Terrassen und Balkone sanieren mit Systemen von Dural

Nach einem langen, kalten Winter fällt das Frühlingserwachen bisweilen recht ernüchternd aus: Abplatzungen an den Terrassenfliesen, Risse im Balkonboden, Vermoosungen oder lose Platten im Außenbereich dämpfen die Vorfreude auf die Freiluftsaison. Wer jetzt saniert, sollte deshalb von vornherein vieles besser machen - besser abdichten, besser schützen und besser umgrenzen. Das richtige Zubehör dafür gibt es von Dural: Dauerhaft dichte Entkopplungsmatten und passende Abschlussprofile für die unterschiedlichen baulichen Situationen und Ansprüche.

Besser abdichten mit Entkopplungsmatten „Durabase“...

Zwei Systeme stellt Dural für das Abdichten von Balkon- und Terrassenböden zur Auswahl:

- **Durabase CI-Matten** zur Abdichtung des Bodens, zur Überarbeitung gerissener Untergründe (ganz gleich ob Fliesen, Platten, Naturstein, Estrich oder Beton) und zur thermischen Entkopplung. Die 3 mm dicken Matten werden nach der Flächengrundierung (beispielsweise mit Acrylharz) direkt in Fliesenkleber (Flexmörtel) verlegt und mit Dichtband an den Mattenstößen und den Wandanschlüssen eingedichtet. Anschließend kann der neue Fliesenbelag im Fließbettverfahren verlegt werden. Wenn's eilt: Schnellabbindende Flexmörtel in C2-Qualität sorgen für schnelle Begehbarkeit.
- **Durabase DD-Matten** empfehlen sich zur Drainage von keramischen Belägen im Außenbereich. Sie sind 8 mm dick und leiten auch größere Mengen an Feuchtigkeit durch die spezielle Anordnung ihrer Drainagekanäle problemlos ab. Durabase DD-Matten schaffen frostbeständige und schadenfreie Grundlagen und bieten sich sowohl für eine feste Mörtelbettverlegung wie auch für die lose (Kies oder Splitt) Verlegung von Fliesen und Platten an. Voraussetzung ist ein leichtes Untergrundgefälle des Bodens (ca. 1,5 %).

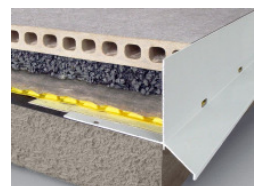
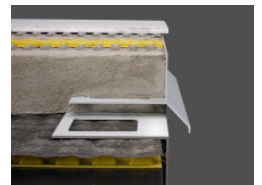


Besser schützen und umgrenzen mit Randprofilen...

Das Dural-Profilsystem „Durabal“ sorgt für den richtigen Rundumschutz bei der Sanierung oder Neugestaltung von Balkonen und Terrassen:

- **Balkonwinkelprofile in L-Form** besitzen einen quadratisch gelochten Schenkel, der vollständig in Dünnbettmörtel eingebettet wird. Der Abdichtung mit Durabase CI-Entkopplungsmatten folgt die abschließende Fliesenverlegung.
Fotos: Dural
- **Balkonwinkelprofile mit schräger Tropfkante** schützen die freien Randbereiche von Balkonen und Terrassen vor Nässe und Verwitterung.
- **Neu! Balkonwinkelprofile für 3 mm Aufbauhöhe** schützen überall dort, wo die Aufbauhöhe besonders niedrig ausfallen soll. Die Profilverlegung erfolgt in Dünnbett- oder Reaktionsharzmörtel. Anschließend können auf dem Verlegeuntergrund geeignete Dünnbettbeschichtungssysteme beispielsweise aus selbstnivellierenden Reaktionsharzmaterialien oder farbig eingestelltem Kunstharzgranulatomörtel aufgebracht werden. Die schräge Tropfkante von „Durabal 3 mm“ lässt Feuchtigkeit randfern ablaufen und schützt den Randbereich so vor Verwitterung.
- **Balkonwinkelprofile in T-Form werden direkt in den frischen Estrich** eingebettet. Sie schaffen einen optisch sauberen Randabschluss und schützen die freien Estrichkanten vor Verwitterung und Zersetzung.
- **Balkonwinkelprofile für Splittverlegungen** bieten sich für die lose Verlegung von Platten (Betonwerkstein, Keramik oder Naturstein) an und ermöglichen eine gezielte Entwässerung der Drainage.
- **Balkonwinkelprofile BKAE für horizontalen und vertikalen Einbau** zeichnen sich durch Vielseitigkeit aus, z. B. ein flächenbündiger Belagsabschluss zwischen Fliesenbelag und Randprofil.

Achtung: Der rot markierte Text fehlt in den Daten auf der CD.
Wir entschuldigen uns für die Unannehmlichkeiten.



Schnelle Schritte zur dauerhaft schönen, neuen Terrasse...

1. Untergrund vorbereiten. Eventuell grundieren
2. Dural-Winkelprofile maßgerecht vorbereiten
3. Den Flexmörtel am Rand auftragen und Winkelrandprofil fest eindrücken
4. Den Flexmörtel gleichmäßig über die Fläche aufkämmen
5. Entkopplungsmatte Durabase CI fest in den Fliesenkleber eindrücken
6. Entkopplungsmatte bis an das Winkelrandprofil heranlegen.
Mit Dichtband eindichten
7. Wandanschlüsse ebenfalls mit Dichtband abdichten
8. Die fertig entkoppelte und sauber umrandete Terrassenfläche
9. Fliesen in Fliesenkleber verlegen
10. Gut vorbereitet auf warme Sommertage und kalte Winternächte.
Gepflegt und sicher ein echter Gewinn



DURAL GmbH & Co. KG, Marketingleitung Stefanie Görtz, Postfach 13 48, 56403 Montabaur
Telefon +49 (0) 2602 9261 629, s.goertz@dural.de

Pressekontakt - IB PR Ingrid Bork, Schwalmstr. 27, D 41564 Kaarst
Telefon: +49 (0) 2131 660393, info@ingrid-bork.de